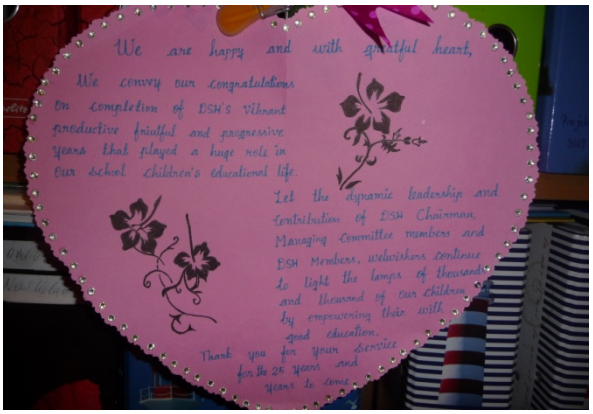
DEWI SARASWATI HAMBURG

Patenschaftskreis für die Ausbildung chancenarmer Kinder e. V.

Liebe Mitglieder, Spender und Freunde von DEWI SARASWATI HAMBURG e. V.,
ins Jahr 2018 möchten wir nicht nur mit den besten Wünschen für Sie starten, sondern auch mit einem (endlich) neuen Newsletter. 2017 konnten wir das 25 jährige Bestehen von DEWI SARASWATI HAMBURG e.V. feiern. Ein buntes Programm empfing unsere Gäste. Vorträge über Entwicklungszusammenarbeit, indische Gottheiten, Ayurveda, sowie indische Tanzdarbietungen und viele Gespräche bei indischem Essen haben diesen 15. Oktober 2017 zu einem ganz besonderen Tag gemacht.



Aus Indien waren Ruby James und ihre Tochter angereist. Sie übergaben uns einen Film, in dem die Entwicklung des Kinderdorfes festgehalten war. Er zeigte nicht nur die Veränderung des Projektes in 25 Jahren, sondern auch, dass nur durch eine gute Zusammenarbeit Nachhaltigkeit erreicht werden kann. Ehemalige Schüler, sowie Kinder und Mitarbeiter, die zurzeit im Kinderdorf leben, bedankten sich in Form von Briefen und Zeichnungen. Diesen Dank geben wir gerne an Sie, liebe Leser, weiter. Darüber hinaus möchten wir uns aber auch bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass es eine unvergessliche und schöne Feier geworden ist.

Im Anschluss an unser Fest starteten wir nochmals durch mit der India Week, dem Basar in Norderstedt und dem Markt der Völker. Anlässlich der India Week waren wir mit einer Projektvorstellung und einem Kochkurs wieder zu Gast in der Rathauspassage. Die Gemeinde Vicelin-Schalom unterstützt das Kinderdorf seit vielen Jahren mit der Hälfte der Basar-Einnahmen. Der fünftägige Aufenthalt im Museum für Völkerkunde anlässlich des Marktes der Völker fand nun schon zum dritten Mal statt.

2018 war der erste Termin das traditionelle Drei--Königs-Treffen von DEWI SARASWATI auf der D.E.S. Bergedorf. Das Restaurantschiff liegt im Museumshafen Övelgönne vor Anker. Anhand von Fotos konnten wir unsere Gäste für kurze Zeit mit ins Kinderdorf von DEWI SARASWATI nehmen und über Aktuelles aus dem Kinderdorf berichten.

Besuch des Kinderdorfes im Nov./Dez. 2017
Im letzten Newsletter schrieben wir, dass „Paul“ (Portable Aqua Unit For Lifesaving) gut im Kinderdorf angekommen ist. Ein Jahr später konnten wir feststellen: Paul hat sich hervorragend eingelebt und spendet nach wie vor 1000 Liter Trinkwasser pro Tag! Wir haben nun ausreichend Wasser. Dass wir auch genügend Elektrizität haben, dafür hat die Firma WISKA gesorgt, die die Weihnachtsgeschenke an Geschäftsfreunde in eine „Generator-Spende“ umwandelte. Der Generator versorgt bei Stromausfall das gesamte High-Schoolgelände mit Strom. Ein geeigneter Platz wurde betoniert, der Generator angeliefert, aufgestellt und feierlich eingeweiht.

In den letzten Jahren haben ein Jahrhundertmonsun und ein Zyklon reichliche Schäden an Gebäuden und Anpflanzungen verursacht. 2017 sind wir zum Glück davon verschont geblieben.

DEWI SARASWATI HAMBURG

Patenschaftskreis für die Ausbildung chancenarmer Kinder e. V.

Wir konnten aufgrund von Sonderspenden Ausbesserungsarbeiten in und an Gebäuden vornehmen, was aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit dringend nötig war.

Das Boys Home erhielt erst einmal nur im unteren seitlichen Bereich einen neuen Anstrich.

Die Unterkunft der Jungen bekam neue Fensterrahmen mit Fliegengittern gegen Moskitos und allzu aufdringliche Affen. Einige Duschtüren wurden erneuert. Die Solaranlage auf dem Dach konnte nochmals repariert werden.

Die Kinderdorfküche wurde teilweise von außen gestrichen. Die offene Feuerstelle, die zum Reiskochen benötigt wird, ist zur Hälfte neu gedeckt und der defekte Gaskocher ausgetauscht.

Die Primary-School erhielt 2017 einen weiteren Klassenraum, was aufgrund steigender Schülerzahlen nötig wurde. Zurzeit besuchen insgesamt 234 Kinder die Primary-School, d.h. die 1. bis 5. Klasse unserer Projektschule. Die Primary- und High-School, 6. bis 10. Klasse haben insgesamt 450 Schüler und Schülerinnen, die von 23 Lehrern unterrichtet werden, besucht.

Während meines Aufenthaltes im Kinderdorf nahm ich an einem Elterntreffen teil. Das Dankeschön der Familien, dafür, dass die Kinder eine Schule besuchen können, möchte ich gerne an unsere Mitglieder und Spender weitergeben. Oftmals können die Eltern weder lesen noch schreiben, während ihre Kinder in der Schule Englisch lernen. Der regelmäßige Besuch der Schule ist jedoch notwendig und kann nur mit Hilfe der Eltern gewährleistet werden.
Mit dem Schulbus einen Ausflug machen zu können, bleibt stets etwas Besonderes. So fuhren erst die Mädchen, danach die Jungen ans Meer. Es gab ein Picknick, Spiele, viel Spaß und

die Besichtigung der Tempelstadt Malamapuram.

DEWI SARASWATI HAMBURG

Patenschaftskreis für die Ausbildung chancenarmer Kinder e. V.

Das jährliche bunte indische Weihnachtsfest fand wieder statt. Die vielen gespendeten Mitbringsel aus Deutschland wurden altersgerecht sortiert und in kleine Tüten verpackt. Jedes Kind konnte sich über eine kleine Überraschung freuen.

Wie immer wurden neue Bälle für den Sportunterricht und die Freizeit angeschafft. Die Mädchen wünschten sich im letzten Jahr Federballschläger. Eine Sonderspende ließ diesen Wunsch in Erfüllung gehen.

Im Aufenthaltsraum der Mädchenunterkunft ist Platz für eine kleine Bibliothek geschaffen worden. An zwei nicht mehr ganz neuen Computern gibt es Nachhilfeunterricht. Ältere Schülerinnen helfen den jüngeren beim Umgang mit dem PC, der auch in der Projektschule aus dem Unterricht nicht mehr wegzudenken ist und Voraussetzung für den Besuch an weiterführenden Schulen ist.

Im Kinderdorf wird noch immer mit großer Begeisterung Fußball gespielt. Der HSV ist hier ohne Rücksicht auf Tabellenplätze voll vertreten! Es wird täglich gespielt und am Aufbau der Mannschaft **1. FC Keelavedu** weiterhin gearbeitet! Dieses bleibt neben vielen anderen wichtigen Dingen ein Wunsch-Programmpunkt!

Die jährliche Prüfung der Belege

Wieder habe ich für etwas mehr als eine Woche meinen Arbeitsplatz nach Indien verlegt, um mich durch Stapeln von Belegen durchzuarbeiten. Dank der guten Vorbereitung von Abdul, dem indischen Buchhalter, konnte die Prüfung auch dieses Mal zügig erfolgen. Fragen wurden direkt beantwortet und fehlende Belege nachgereicht.
Nur die jährlichen Nachtschichten, die blieben wieder nicht aus. Monatlich erfolgen Zahlungen aus Deutschland, die den Unterhalt des Kinderdorfes sichern. Dazu gehören Schulgebühren für diejenigen Mädchen, die eine weiterführende Schule besuchen, Ausgaben für Renovierungen, Reparaturen, sowie Gehälter für die rund 50 Angestellten, die sich um das Wohl der Kinder kümmern. Auch 2017 war es uns möglich, die Gehälter ein wenig anzupassen und ein kleines Extra auszuzahlen. Die Prüfung von Zahlungen und Belegen ist darüber hinaus auch die Voraussetzung für den jährlich zu erstellenden Jahresabschluss, der in der Mitgliederversammlung von mir vorgelegt werden muss. Es ist jedoch nicht nur die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Abdul, die meine Arbeit erleichtert, es ist der Aufenthalt im Kinderdorf. Der Kontakt zu den Kindern, Begegnungen, Eindrücke, Gespräche und viele unwiederbringliche Augenblicke lassen meinen jährlichen Aufenthalt zu viel mehr werden, als nur einer indischen „Arbeitswoche."

Anja Rachow

Unsere zukünftigen Pläne und Wünsche

Gerne würden wir die angefangenen Arbeiten an den Gebäuden fortsetzen; d. h., die Küche von Innen streichen; einige Hauswände ausbessern und ebenfalls streichen; den Schulhof in der Primary-School, sowie die Wege vor den Schulklassen in der High-School sanieren; einen der beiden Brunnen vertiefen und mit einem neuen Abdeckgitter versehen, sowie eine neue Umzäunung für die Biogasanlage bauen. Wir hoffen, mit ein wenig Glück einen kleinen Teil dieser großen Wünsche verwirklichen zu können. Nicht zu vergessen die weniger großen dafür aber wichtigen Wünsche der Kinder nach noch mehr Bällen, einigen Musikinstrumente - bislang gibt es nur Trommeln - Büchern für die neue „Hausbibliothek" und vielleicht schaffen wir irgendwann eine neue Umrandung des Mittelplatzes in der High-School, damit die Schulaufgaben auf einem glatten Untergrund gemacht werden können, auf einem richtigen Sitzplatz! Dafür, dass bislang so Vieles erreicht werden konnte, danken wir Ihnen!

DEWI SARASWATI HAMBURG

Patenschaftskreis für die Ausbildung chancenarmer Kinder e. V.

In eigener Sache:

25 Jahre DEWI SARASWATI
In einer Chronik haben wir die 25 Jahre Vereinsarbeit in Wort und Bild zusammengefasst, beginnend mit der Gründungsversammlung bis zum 15. Oktober 2017. Das Buch kann für € 10,00 zuzüglich € 2,00 Versandkosten bezogen werden.

Spendenbescheinigungen
Uns erreichen hin und wieder dringende Anfragen nach Spendenbescheinigungen. Da unsere Kassenwartin, Anja Rachow, neben der ehrenamtlichen Tätigkeit für DEWI als Leiterin einer Buchhaltung arbeitet, bitten wir an dieser Stelle um Verständnis dafür, dass eine Bescheinigung über einen Spendeneingang nicht sofort, sondern erst zum Ende des Folgemonats ausgestellt werden kann.

Patenbriefe
Die aus Indien mitgebrachten Patenbriefe werden mit der Weihnachtspost verschickt. Falls Sie als Pateneltern keine Post von ihrem Patenkind erhalten, heißt es nicht, dass es keinen Brief gab. Leider gehen auch hier Briefe verloren, ohne dass wir es erfahren und reagieren können. Alle Briefe werden mit viel Liebe von den Kindern verfasst und sollten daher auch den Empfänger erreichen.

T E R M I N E !!!

30.04.2018 Vortrag - Meine Arbeit im Projekt
Volontärin Juliane berichtet über ihren 4-monatigen Aufenthalt im Kinderdorf von Dewi Saraswati. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

15.06.2018 Mitgliederversammlung DEWI SARASWATI HAMBURG e.V. in den Räumen der Volkshochschule in Farmsen (Einladung folgt).

In Planung:
16.09.2018 Weltkinderfest in den Großen Wallanlagen in Hamburg. Am DEWI STAND können wieder jede Menge Elefanten von den Kindern gemalt und gebastelt werden.

Im November 2018: Basar in Norderstedt
Vicelin-Schalom, Immenhorst 3, Norderstedt
Festliches und Weihnachtliches zum Essen und Kaufen.

14.11.-18.11.2018 „32. Markt der Völker“ im Museum für Völkerkunde in Hamburg
Wir hoffen, auch in diesem Jahr am Markt der Völker teilnehmen zu können.

DEWI SARASWATI HAMBURG
Patenschaftskreis für die Ausbildung chancenarmer Kinder e. V.

Maria-Louisen-Straße 45
22301 Hamburg
040 4601151
www.dewi-saraswati.de
mail@dewi-saraswati.de

Spendenkonto: DEWI SARASWATI e. V.
Hamburger Sparkasse

IBAN: DE12 2005 0550 1280 1449 97
BIC: HASPDEHHXXX

***

Sie haben Fragen zu Ihrem Patenkind, zu unserer Arbeit, zu Ihrer Spende, zu den Veranstaltungen oder möchten mehr über das Kinderdorf erfahren?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 040 4601151

***

Wenn Sie diesen Rundbrief zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung an

mail@dewi-saraswati.de

***

Dieser Newsletter erscheint nach Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich. Mit Namen, Kürzeln oder Künstlernamen gekennzeichnete Beiträge enthalten die Meinung der entsprechenden Textautoren. Diese muss sich nicht unbedingt mit den Ansichten des Herausgebers oder des Vorstandes von DEWI SARASWATI Hamburg decken.